

Godox

Thinklite TTL Kamerablitz
TT685 

Für Canon



BEDIENUNGSANLEITUNG

Deutsche Edition

GODOX Photo Equipment Co., Ltd.

1. bis 4. Stock, Gebäude 2/ 1. bis 4. Stock, Gebäude 4, Yaochuan Industriezone,

Tangwei Gemeinde, Fuhai Straße, Bao'an Distrikt, Shenzhen 518103, China

Tel: +86-755-29609320(8062)

Fax: +86-755-25723423

E-Mail: godox@godox.com

<http://www.godox.com>

705-TT685C-00

Hergestellt in China     

Vor der Verwendung dieses Produkts:

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, um Ihre Sicherheit und die ordnungsgemäße Verwendung dieses Produkts zu gewährleisten. Zur späteren Verwendung aufbewahren.

Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben.

Dieses TT685C Blitzgerät ist für EOS Kameras von Canon geeignet und ist mit E-TTL II-Autoflash kompatibel. Mit diesem E-TTL II Blitzgerät werden Ihre Blitzaufnahmen einfacher. Sie erreichen problemlos die richtige Belichtung, auch in Umgebungen mit komplexen Lichtänderungen. Zu den Eigenschaften des Blitzgerätes gehören:

- GN60 (m ISO 100, @200mm). 22 Stufen von 1/1 bis 1/128.
 - Volle Unterstützung des Canon E-TTL II Kamerablitzes. Arbeitet als Master- oder Slave-Einheit in einer Gruppe drahtloser Blitzgeräte.
 - Das Dot-Matrix LCD-Display ermöglicht eine übersichtliche und komfortable Bedienung
 - Eingebaute drahtlose 2,4 GHz Fernbedienung zum Senden und Empfangen.
 - Bietet verschiedene Funktionen, inkl. HSS (bis zu 1/8000s), FEC, FEB etc.
 - Mit der optionalen FT-16S werden die Blitzparameter eingestellt und der Blitz ausgelöst.
 - Stabile Konsistenz und Farbtemperatur bei guter gleichmäßiger Ausleuchtung.
- Aktualisierung der Firmware wird unterstützt. rature with good even lighting.
- Support with firmware upgrade.

Sicherheitshinweise

- ▲ Halten Sie dieses Produkt immer trocken. Nicht bei Regen oder Feuchtigkeit verwenden.
- ▲ Nicht auseinandernehmen. Sollten Reparaturen erforderlich sein, muss dieses Produkt an eine autorisierte Wartungsstelle geschickt werden.
- ▲ Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- ▲ Verwenden Sie dieses Produkt nicht mehr, wenn es durch Extrusion, Sturz oder starken Schlag aufbricht. Andernfalls kann es zu einem Stromschlag kommen, wenn Sie die elektronischen Teile im Inneren berühren.
- ▲ Richten den Blitz nicht aus kurzer Entfernung direkt in die Augen (insbesondere nicht in die Augen von Babys). Andernfalls kann es zu Sehbehinderungen kommen.
- ▲ Verwenden Sie das Blitzgerät nicht in Gegenwart von brennbaren Gasen, Chemikalien und ähnlichen Materialien. Unter bestimmten Umständen können diese Materialien empfindlich auf das starke Licht reagieren, das von diesem Blitzgerät ausgeht, und es kann zu Feuer oder elektromagnetischen Störungen kommen.
- ▲ Setzen Sie den Blitz nicht Temperaturen über 50°C aus, oder lassen Sie den Blitz nicht in Umgebungen, die diese Temperatur erreichen. Sonst könnten die elektronischen Bauteile beschädigt werden.
- ▲ Schalten Sie das Blitzgerät bei einer Fehlfunktion sofort aus.

Inhalt

09	Montage auf einer Kamera
09	Energiemanagement
10	Blitzmodus: E-TTL-Autoflash
	 FEC (Blitzbelichtungskorrektur)
	 FEB (Blitzbelichtungsreihenautomatik)
	FEL: Blitzbelichtungsspeicherung
	 Hochgeschwindigkeits-Sync
	 Blitzsynchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang
13	Blitzmodus - M: Manueller Blitz
14	Blitzmodus - Multi: Stroboskopblitz
15	Drahtlose Blitzlichtaufnahme: Funksteuerung (2.4 G)
	Drahtlos-Einstellung
	Blitz der Master-Einheit AUS
	Einstellung des Blitzmodus der Master-Einheit
	Einstellung des Kommunikationskanals
	Einstellung der Gerätekennung
	TTL: Vollautomatisches drahtloses Blitzen
	M: Drahtlose Blitzlichtaufnahme mit manuellem Blitz
	Multi: Drahtlose Blitzlichtaufnahme mit Stroboskopblitz
	Gr: Aufnahmen in verschiedenen Blitzmodi für jede Gruppe
26	Drahtlose Blitzlichtaufnahme: Optische Steuerung
	Drahtlos-Einstellung
	Blitz der Master-Einheit AUS
	Einstellung des Blitzmodus der Master-Einheit
	Einstellung der Gerätekennung
	TTL: Vollautomatisches drahtloses Blitzen
	M: Drahtlose Blitzlichtaufnahme mit manuellem Blitz
	Multi: Drahtlose Blitzlichtaufnahme mit Stroboskopblitz
33	Weitere Anwendungen
	Funksteuerung
	Sync-Auslösung
	Modellierungsblitz
	AF-Hilfslicht
	Indirekter Blitz
	Ein Glanzlicht erstellen
	ZOOM: Einstellung des Leuchtwinkels und Verwendung der Weitwinkel-Streuscheibe
	Akku-Anzeige
36	C.Fn: Einstellung der Individualfunktionen
37	Steuerung am Menübildschirm der Kamera
38	Schutzfunktion
39	Technische Daten
40	Problembeseitigung
41	Aktualisierung der Firmware
41	Kompatible Kameramodelle
41	Wartung



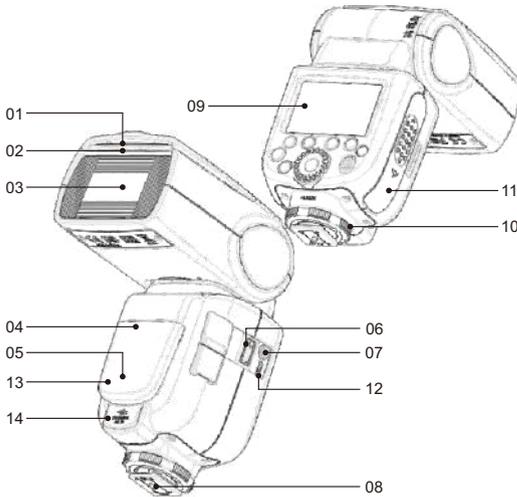
Thinklite TTL Kamerablitzgerät

Konventionen in dieser Bedienungsanleitung

- Diese Bedienungsanleitung geht davon aus, dass sowohl das Blitzgerät als auch die Kamera eingeschaltet sind.
- Referenz-Seitennummern sind als „p.**“ angegeben.
- Folgende wichtige Hinweissymbole werden verwendet:
 -  Dieses Achtungssymbol zeigt wichtige Informationen an.
 -  Das Hinweissymbol zeigt eine Warnung an, um ein Aufnahmeproblem zu vermeiden

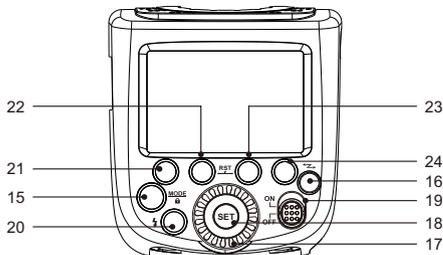
01	Einleitung
02	Sicherheitshinweise
05	Teilebezeichnung
	Körper
	Bedienfeld
	Dot-Matrix LCD-Display
	LCD-Display in fünf Modi
	Lieferumfang des TT685C
	Optionales Zubehör

Teilebezeichnung



● Körper

- | | |
|---|-------------------------------------|
| 01. Glanzlicht-Feld | 08. Befestigungsfuß |
| 02. Integrierte Weitwinkel-Streuscheibe | 09. Dot-Matrix LCD-Display |
| 03. Blitzkopf | 10. Fixierring |
| 04. Optischer Steuerungssensor | 11. Akkufach |
| 05. AF-Hilfslicht | 12. USB Port |
| 06. Drahtloser Steueranschluss | 13. Slave-Blitzbereitschaftsanzeige |
| 07. Synchronkabelbuchse | 14. Externe Netzteilbuchse |



● Bedienfeld

- | | |
|---------------------------------|--|
| 15. <MODE> Modusauswahl-Taste / | 20. <⚡> Test-Taste / Blitz-Bereit-Anzeige. |
| 16. <*> Drahtlos-Auswahl-Taste | 21. Funktionstaste 1 |
| 17. Wahlrad | 22. Funktionstaste 2 |
| 18. <SET> Einstelltaste | 23. Funktionstaste 3 |
| 19. Netztaaste | 24. Funktionstaste 4 |

● LCD-Display

(1) E-TTL-Autoflash

Zoom : Zoom-Display (Seite 73)

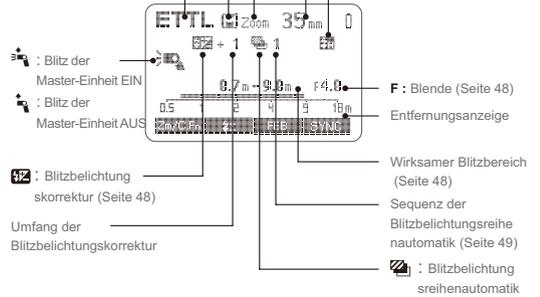
Fokusslänge (Seite 73)

- A** : Automatisch
M : Manuell (Seite 51)

⚡ : Hochgeschwindigkeits-Sync (Seite 50)

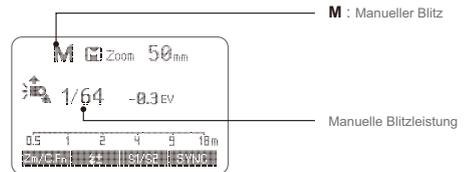
▶ : Blitzsynchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang

ETTL :
 E-TTL II / E-TTL II-Autoflash

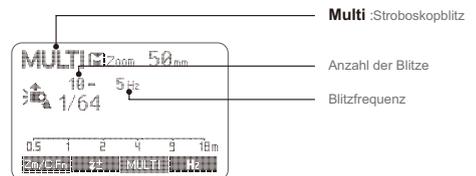


- Die Anzeige zeigt nur die aktuell verwendeten Einstellungen.
- Die Funktionstasten 1 bis 4 der entsprechenden Funktionen, wie **SYNCH** und **⚡**, wechseln gemäß dem Status der Einstellungen.
- Wenn eine Taste oder ein Rad bedient wird, leuchtet das LCD-Display.

(2) M Manueller Blitz



(3) Multi-Blitz



(4) Drahtlose Blitzsteuerung Funk/über optische Impulse

● Master-Einheit

Blitzmodus

Gr : Gruppenblitz (Funksteuerung)

(☞) : Drahtlose Blitzsteuerung über Funk

☛ : Drahtlose Blitzsteuerung über optische Impulse

☛ : Blitz der Master-Einheit EIN

☛ : Blitz der Master-Einheit AUS

Blitzgruppe

MASTER : Master

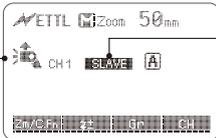
RATIO : Blitzverhältnis



Kanal

● Slave-Einheit

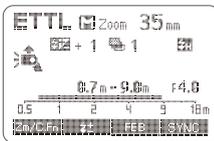
☛ : Slave-Symbol



SLAVE : Slave

● LCD-Display in fünf Modi

● An der Kamera angebracht



● Drahtlose Blitzsteuerung über optische Impulse: Als Master-Einheit



● Drahtlose Blitzsteuerung über optische Impulse: Als Slave-Einheit



● Drahtlose Blitzsteuerung über 2.4 G Funk: Als Master-Einheit



● Drahtlose Blitzsteuerung über 2.4 G Funk: Als Slave-Einheit



● Lieferumfang des TT685C

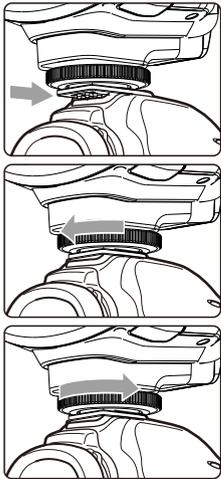
1. Blitzeinheit
2. Mini-Ständer
3. Schutztasche
4. Bedienungsanleitung

● Optionales Zubehör

Dieses Produkt kann in Kombination mit dem folgenden separat erhältlichen Zubehör verwendet werden, um noch bessere Fotoeffekte zu erzielen: X1C TTL Drahtlos Blitzauslöser, FT-16S Leistungs- & Auslösesteuerung, Mini-Softbox, Weiß & Silberreflektor, Honeycomb, Farbglas, Projektionsvorsatz, etc.



Montage auf einer Kamera



- 1 Das Blitzgerät befestigen.
 - Schieben Sie das Blitzgerät vollständig in den Befestigungsfuß der Kamera.
- 2 Das Blitzgerät sichern.
 - Drehen Sie den Fixiererring des Befestigungsfußes nach rechts, bis er einrastet.
- 3 Das Blitzgerät abnehmen.
 - Drehen Sie den Fixiererring des Befestigungsfußes, bis er locker ist.

Energiemanagement

Verwenden Sie die Netztaaste, um das Blitzgerät ein- oder auszuschalten. Schalten Sie es aus, wenn es über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird. Bei der Verwendung als Masterblitz schaltet sich das Gerät nach einer bestimmten Zeit (ca. 90 Sekunden) im Leerlauf automatisch aus. Wenn Sie den Kameraverschluss halb herunterdrücken oder eine beliebige Blitztaste drücken, wird das Blitzgerät aktiviert. Wenn er als Slave-Blitz eingestellt ist, wechselt er nach 60 Minuten (einstellbar, standardmäßig 30 Minuten) im Leerlauf in den Ruhezustand. Wenn Sie eine beliebige Blitztaste drücken, wird es aktiviert.

- C.Fn** Es wird empfohlen, die Funktion „Automatisches Ausschalten“ zu deaktivieren, wenn sich das Blitzgerät entfesselt von der Kamera befindet. (C.Fn-APQ, Seite 74)
- C.Fn** Der Timer für die automatische Abschaltung der Slave-Einheit ist standardmäßig auf 60 Minuten eingestellt. Als Option ist „30 Minuten“ verfügbar. (C.Fn-Sv APOT, Seite 74)

Blitzmodus:—E-TTL-Autoflash

Dieser Blitz verfügt über drei Blitzmodi: **E-TTL**, **Manuell (M)** und **Multi** (Stroboskopisch). Im E-TTL-Modus arbeiten Kamera und Blitz zusammen, um die richtige Belichtung für das Motiv und den Hintergrund zu berechnen. In diesem Modus stehen mehrere TTL-Funktionen zur Verfügung: FEC, FEB, FEL, HSS, zweite Vorhangssynchronisation, Modellierungsblitz etc.

* Drücken Sie die **< MODE >**-Taste (Modusauswahl), um die drei Blitzmodi nacheinander auf dem LCD-Display anzuzeigen.

TTL-Modus

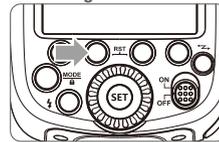
Drücken Sie die **< MODE >**-Taste, um in den E-TTL-Modus zu gelangen. Das LCD-Display zeigt **<E-TTL>** an.

- Drücken Sie zum Fokussieren den Auslöser der Kamera halb durch. Die Blende und die effektive Blitzreichweite werden im Sucher angezeigt.
- Wenn der Auslöser vollständig gedrückt wird, löst der Blitz einen Vorblitz aus, mit dem die Kamera die Belichtung und Blitzleistung unmittelbar vor der Aufnahme berechnet.

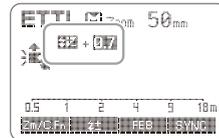
FEC: Blitzbelichtungskorrektur

Mit der FEC-Funktion kann dieser Blitz in Drittelfstufen von -3 bis +3 eingestellt werden. Es ist nützlich in Situationen, in denen eine geringfügige Anpassung des TTL-Systems an die Umgebung erforderlich ist.

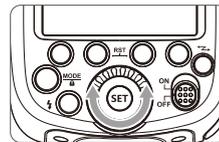
Einstellung FEC:



- 1 Drücken Sie die Funktionstaste 2 **<  >**. Das Symbol **<  >** und der Wert der Blitzbelichtungskorrektur werden auf dem LCD-Display hervorgehoben.



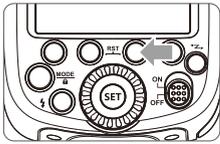
- 2 Stellen Sie den Wert der Blitzbelichtungskorrektur ein
 - Drehen Sie das Wahrad, um den Wert einzustellen
 - „0.3“ bedeutet Drittelfstufen, „0.7“ bedeutet Zweidrittelfstufen.
 - Um die Blitzbelichtungskorrektur zu deaktivieren, stellen Sie den Wert auf „+0“.



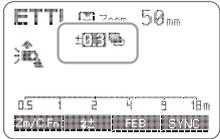
- 3 Drücken Sie die **< SET >**-Taste erneut, um die Einstellung zu bestätigen.

FEB: Blitzbelichtungsreihenautomatik

Sie können drei Blitzlichtaufnahmen machen, während die Blitzleistung für jede Aufnahme automatisch in Drittelfstufen von -3 auf +3 geändert wird. Die Kamera zeichnet drei Bilder mit unterschiedlichen Belichtungen auf: eines nach Kameraberechnungen, eines über- und eines unterbelichtet. Die Über- und Unterbelichtungsmenge ist vom Benutzer einstellbar. Diese Funktion hilft bei der korrekten Belichtung, insbesondere bei der Aufnahme beweglicher Objekte oder bei komplexen Umgebungslichtern.

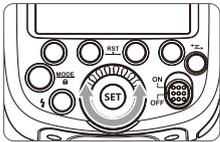


1 Drücken Sie die Funktionstaste 3 < **FEB** >. Das Symbol <  > und der FEB-Wert werden auf dem LCD-Display hervorgehoben.



2 Stellen Sie den FEB-Wert ein

- Drehen Sie das Wahrad, um den Wert einzustellen
- „0,3“ bedeutet Drittelstufen, „0,7“ bedeutet Zweidrittelstufen

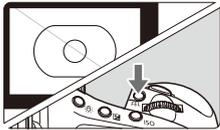


3 Drücken Sie die < **SET** >-Taste erneut, um die Einstellung zu bestätigen. Dann werden die FEC- und FEB-Einstellungen auf dem LCD-Display angezeigt.

- Nach drei Aufnahmen wird die FEB-Funktion automatisch abgebrochen.
 - Um das beste Ergebnis zu erzielen, sollten Sie vor der Aufnahme den Aufnahmemodus der Kamera "Einzel" stellen und sicherstellen, dass der Blitz bereit ist.
 - FEB kann auch mit FEC und FEL kombiniert werden.
- C.Fn** Sie können verhindern, dass die FEB-Funktion nach drei Aufnahmen automatisch abgebrochen wird. (C.Fn- FEB ACL, Seite 74)
- C.Fn** Sie können die Reihenfolge der FEB-Aufnahmen ändern. (C.Fn- FEB, Seite 74)

FEL: Blitzbelichtungsspeicherung

FEL kann die richtige Blitzbelichtung für jeden Teil des Motivs festlegen. Wenn < **ETTL** > auf dem LCD-Feld angezeigt wird, drücken Sie die < **FEL** >-Taste der Kamera. Wenn die Kamera nicht über die < **FEL** >-Taste verfügt, drücken Sie < * >-Taste.



1 Stellen Sie das Motiv scharf.

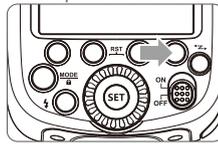
2 Drücken Sie die < **FEL** >-Taste.

- Halten Sie die Mitte des Suchers auf das Motiv und drücken Sie die < **FEL** >-Taste der Kamera.
- Das Blitzgerät löst einen Vorblitz aus und die für das Motiv erforderliche Blitzleistung wird gespeichert.
- Jedes Mal, wenn Sie die Taste < **FEL** > drücken, wird ein Vorblitz ausgelöst und eine neue Blitzbelichtungseinstellung gespeichert.

- Wenn das Motiv zu weit weg und unterbelichtet ist, blinkt das Symbol < > im Sucher. Gehen Sie näher an das Motiv heran und versuchen Sie erneut, die FE-Speicherung anzuwenden.
- Wenn < **ETTL** > nicht auf dem LCD-Feld angezeigt wird, kann die FE-Speicherung nicht eingestellt werden.
- Wenn das Motiv zu klein ist, ist die FE-Speicherung möglicherweise nicht sehr effektiv.

Hochgeschwindigkeits-Sync

Die Hochgeschwindigkeits-Synchronisation (FP-Blitz) ermöglicht es dem Blitz, sich mit allen Verschlusszeiten der Kamera zu synchronisieren. Dies ist besonders hilfreich, wenn Sie die Blendenpriorität für Porträts mit Aufhellblitz verwenden möchten.



1 Drücken Sie die Funktionstaste 2 < **SYNC** > sodass <  > angezeigt wird.

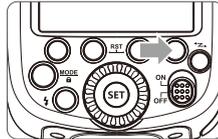


2 Stellen Sie sicher, dass <  > im Sucher angezeigt wird.

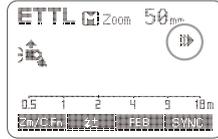
- Wenn Sie eine Verschlusszeit einstellen, die gleich oder länger als die maximale Blitzsynchronzeit der Kamera ist, wird <  > nicht im Sucher angezeigt.
- Je kürzer die Verschlusszeit bei der Hochgeschwindigkeits-Synchronisation ist, desto kleiner ist der wirksame Blitzbereich.
- Um zum normalen Blitzmodus zurückzukehren, drücken Sie erneut die < **SYNC** >-Taste. Dann wird <  > ausgeblendet.
- Der Multi-Blitzmodus kann im Hochgeschwindigkeits-Synchronisationsmodus nicht eingestellt werden.
- Der Übertemperaturschutz kann nach 15 aufeinanderfolgenden Hochgeschwindigkeits-Synchronisationsblitzen aktiviert werden.

Blitzsynchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang

Mit einer längeren Verschlusszeit können Sie eine Leuchtspur erstellen, die dem Motiv folgt. Der Blitz wird unmittelbar vor dem Schließen des Verschlusses ausgelöst.

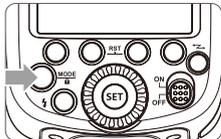


Drücken Sie die Funktionstaste 4 < **2ND** > sodass <  > auf dem LCD-Display angezeigt wird.



Blitzmodus M: Manueller Blitz

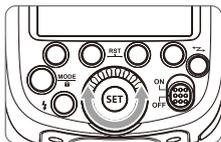
Sie können die Blitzleistung in Drittelstufen von voller Leistung (1/1) bis auf 1/128 Leistung einstellen. Sie können die korrekte Blitzbelichtung erhalten, indem Sie mit einem tragbaren Blitzmessgerät die erforderliche Blitzleistung bestimmen.



- 1 Drücken Sie die < **MODE** > -Taste, sodass < **M** > angezeigt wird.



- 2 Wählen Sie mit dem Wahrad die gewünschte Blitzleistung.



- 3 Drücken Sie die < **SET** > -Taste erneut, um die Einstellungen zu bestätigen.

Blitzleistungsbereich

Die folgende Tabelle macht es einfacher zu erkennen, wie sich der Anschlag in Bezug auf Blendenzahl ändert, wenn Sie die Blitzleistung erhöhen oder verringern. Wenn Sie beispielsweise die Blitzleistung auf 1/2 verringern, wird 1/2-0,3 oder 1/2-0,7 angezeigt, bzw. wenn Sie die Blitzleistung auf mehr als 1/2 erhöhen, wird 1/2+0,3, 1/2+0,7 und 1/1 angezeigt.

Angezeigte Werte bei Reduzierung der Blitzleistung→

1/1	1/1-0.3	1/1-0.7	1/2	1/2-0.3	1/2-0.7	1/4
	1/2+0.7	1/2+0.3		1/4+0.7	1/4+0.3	

←Angezeigte Werte bei Erhöhung der Blitzleistung

Einstellung als optisch gesteuertes S1 Slave-Blitzgerät

Drücken Sie im M: manuellen Blitzmodus die Taste < **S1/S2** >, damit der Blitz als optisch gesteuertes S1 Slave-Blitzgerät mit optischem Sensor arbeitet. Mit dieser Funktion wird der Blitz genau zur gleichen Zeit wie der Hauptblitz ausgelöst, der Effekt ist also der gleiche wie bei der Verwendung eines Funkauslösers. Damit können verschiedene Lichteffekte kreiert werden.

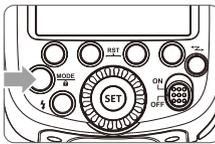
Einstellung als optisch gesteuertes S2 Slave-Blitzgerät

Drücken Sie die Taste < **S1/S2** >, so dass dieser Blitz auch als optischer S2-Sekundärblitz mit optischem Sensor im manuellen Blitzbetrieb M funktionieren kann. Dies ist nützlich, wenn Kameras über eine Vorblickfunktion verfügen. Mit dieser Funktion ignoriert der Blitz einen einzelnen "Vorblick" des Hauptblitzes und löst nur auf den zweiten, eigentlichen Blitz des Hauptgerätes hin aus.

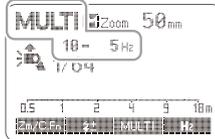
- Die optische S1- und S2-Auslösung ist nur im manuellen Blitzmodus M verfügbar.

Blitzmodus -- Multi: Stroboskopblitz

Mit dem Stroboskopblitz wird eine schnelle Serie von Blitzen ausgelöst. Damit können mehrere Bewegungen eines sich bewegenden Motivs in einem einzigen Bild festgehalten werden. Sie können die Blitzfrequenz, (Anzahl der Blitze pro Sekunde in Hz), die Anzahl der Blitze und die Blitzleistung einstellen.



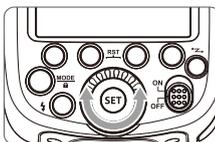
- 1 Drücken Sie die < **MODE** > -Taste, sodass < **MULTI** > angezeigt wird.



- 2 Stellen Sie mit dem Wahrad die gewünschte Blitzleistung ein.

- 3 Stellen Sie die Blitzfrequenz und Anzahl der Blitze ein.

- Drücken Sie die < **MULTI** > -Taste, um das Element auszuwählen (blinkt).
- Stellen Sie mit dem Wahrad den Wert ein. Drücken Sie dann die < **Hz** > Taste, um zu bestätigen. Daraufhin beginnt das nächste Element zu blinken.
- nachdem Sie die Einstellung abgeschlossen haben, drücken Sie die < **SET** > -Taste und alle Einstellungen werden angezeigt.



Berechnung der Verschlusszeit

Während des Stroboskopblitz soll der Verschluss bis zum Ende der Blitzfolge offen bleiben. Mit der folgenden Formel können Sie die Verschlusszeit berechnen, auf die Sie dann die Kamera einstellen.

$$\text{Anzahl der Blitze} / \text{Blitzfrequenz} = \text{Verschlusszeit}$$

Beispiel: wenn die Anzahl der Blitze auf 10 und die Blitzfrequenz auf 5 Hz eingestellt ist, sollte die Verschlusszeit mindestens 2 Sekunden betragen.

- ⚠ Um eine Überhitzung und eine Beeinträchtigung des Blitzkopfes zu vermeiden, darf der Stroboskopblitz nicht mehr als 10 mal hintereinander verwendet werden. Lassen Sie das Blitzgerät nach 10 Aufnahmen mindestens 15 Minuten ruhen. Wenn Sie versuchen, den Stroboskopblitz mehr als 10 Mal hintereinander zu benutzen, könnte der Blitzbetrieb zum Schutz des Blitzkopfes automatisch unterbrochen werden. In diesem Fall sollten Sie für das Blitzgerät mindestens 15 Minuten Ruhezeit einplanen.

- Der Stroboskopblitz ist am effektivsten mit einem stark reflektierenden Motiv vor dunklem Hintergrund.
- Es wird empfohlen, ein Stativ und einen Fernauslöser zu verwenden.
- Eine Blitzleistung von 1/1 und 1/2 kann für den Stroboskopblitz nicht eingestellt werden.
- Der Stroboskopblitz kann mit „bulb“ genutzt werden.
- Wenn die Anzahl der Blitze als „∞“ dargestellt wird, werden die Blitze solange ausgelöst, bis sich der Verschluss schließt oder der Akku nicht mehr ausreichend geladen ist. Die maximale Anzahl der Blitze entnehmen Sie bitte der folgenden Tabelle.

Maximale Anzahl der Stroboskopblitze:

Blitzleistung \ Hz	1	2	3	4	5	6-7	8-9
1/4	7	6	5	4	4	3	3
1/8	14	14	12	10	8	6	5
1/16	30	30	30	20	20	20	10
1/32	60	60	60	50	50	40	30
1/64	90	90	90	80	80	70	60
1/128	100	100	100	100	100	90	80

Blitzleistung \ Hz	10	11	12-14	15-19	20-50	60-199
1/4	2	2	2	2	2	2
1/8	4	4	4	4	4	4
1/16	8	8	8	8	8	8
1/32	20	20	20	18	16	12
1/64	50	40	40	35	30	20
1/128	70	70	60	50	40	40

Wenn die Anzahl der Blitze als "-." angezeigt wird, ist die maximale Anzahl der Blitze unabhängig von der Blinkfrequenz wie in der folgenden Tabelle angegeben.

Blitzleistung	1/4	1/8	1/16	1/32	1/64	1/128
Anzahl der Blitze of Flashes	2	4	8	12	20	40

Drahtlose Blitzlichtaufnahme: Funksteuerung (2.4G)

- ⚠ • Wenn der Aufnahmemodus der Kamera auf Vollautomatik oder einen Motivbereich eingestellt ist, sind die in diesem Kapitel beschriebenen Funktionen nicht verfügbar. Stellen Sie den Aufnahmemodus der Kamera auf P/Tv/Av/M/B (Kreativ-Programm).

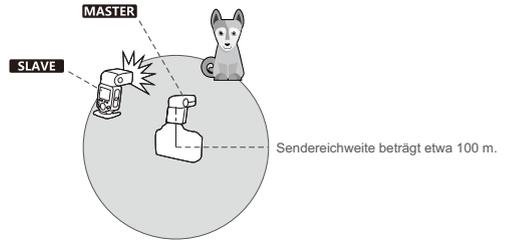
- 📌 • Das TT685C, das an der Kamera angebracht wird ist, wird als Master-Einheit und ein TT685C, das drahtlos gesteuert wird, als Slave-Einheit bezeichnet.
- Sie können das TT685C-Set als Slave-Einheit auch drahtlos mit dem Steuergerät X1T-C (separat erhältlich) steuern. Einzelheiten zur Einstellung der Funktionen der Master-Einheit finden Sie in den Anleitungen des Steuergerätes.

Die Verwendung eines Blitzes (Master/Slave) mit einer drahtlosen Funksende-Aufnahmefunktion erleichtert die Aufnahme mit fortschrittlicher drahtloser Mehrfachblitzbeleuchtung, ähnlich wie bei der E-TTL II-Autoflash-Aufnahme.

Die grundlegende relative Position und der Betriebsbereich sind wie in der Abbildung dargestellt. Sie können dann drahtlose E-TTL II Autoflash-Aufnahmen durchführen, indem Sie die Master-Einheit auf <ETTL> einstellen.

Positionierungs- und Arbeitsbereich des Slave/Master-Einheit

- Automatische Blitzaufnahme mit einer Slave-Gruppe

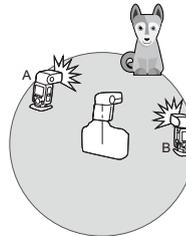


- 📌 • Verwenden Sie den mitgelieferten Mini-Ständer, um die Slave-Einheit zu positionieren.
- Lösen Sie vor der Aufnahme einen Testblitz aus und führen Sie eine Probeaufnahme durch.
- Die Sendereichweite kann je nach Bedingungen, wie z. B. der Positionierung von Slave-Einheiten, der Umgebung und den Wetterbedingungen kürzer sein.

Drahtlose Multiblitzaufnahmen

Sie können die Slave-Einheiten in zwei oder drei Gruppen aufteilen und bei den E-TTL II-Autoflash Aufnahmen das Blitzverhältnis (Faktor) ändern. Darüber hinaus können Sie für bis zu 5 Blitzgruppe einen jeweils anderen Blitzmodus einstellen.

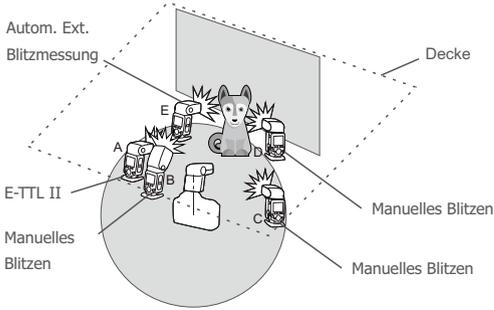
- Automatische Blitzaufnahme mit zwei Slave-Gruppen



- Automatische Blitzaufnahme mit drei Slave-Gruppen



- Aufnahmen mit einem unterschiedlichen Blitzmodus für jede Gruppe



* Die Einstellungen der Blitzmodi sind nur als Beispiel gedacht.

Das drahtlose Blitzsteuerung über Funk hat gegenüber der drahtlosen Blitzsteuerung über optische Impulse Vorteile, wie z.B. weniger von Hindernissen betroffen zu sein und den drahtlosen Sensor der Slave-Einheit nicht auf die Master-Einheit richten zu müssen. Die wesentlichen funktionalen Unterschiede sind folgende:

Funktion	Funksteuerung	Optische Steuerung
Distanz	100 m	15 m
Kanäle	1~32	1~4
A/B/C Leistung	AUS, 1/128~1/1	1/128~1/1
Störung	Schwierig	Einfach
Gruppe	A/B/C/D/E	A/B/C

Bei dieser drahtlosen Funksteuerung gibt es vier Blitzmodi: TTL, M, Multi und Gr. Wählen Sie einen dieser Modi durch Drücken der MODE-Taste.

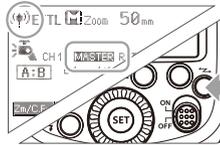
Gründe, warum der Blitz Godox 2.4G Wireless nicht ausgelöst wird und wie man diese Probleme behebt

- Wird durch 2.4G-Signale in der äußeren Umgebung gestört (z.B. drahtlose Basisstation, 2.4G WLAN-Router, Bluetooth, etc.)
 - Stellen Sie die Kanal CH-Einstellung am Blitzauslöser ein (10+ Kanäle hinzufügen) und verwenden Sie einen Kanal, der nicht gestört ist. Oder schalten Sie die anderen 2.4G-Geräte während der Arbeit aus.
- Achten Sie darauf, ob der Blitz sein Nachladezeit beendet hat, die Serienbildgeschwindigkeit erreicht hat oder nicht (die Blitzbereitschaftsanzeige leuchtet) und sich der Blitz nicht im Zustand eines Überhitzungsschutzes oder einer anderen anomalen Situation befindet.
 - Bitte verringern Sie die Blitzleistung. Wenn sich das Blitzgerät im TTL-Modus befindet, stellen Sie bitte den M-Modus ein (im TTL-Modus ist ein Vorblitz erforderlich).
- Überprüfen Sie, ob der Abstand zwischen dem Blitzauslöser und dem Blitz zu nah ist oder nicht
 - Bitte schalten Sie den "Drahtlosmodus Nahbereich" am Blitzauslöser ein (<0,5m):
X1-Serie: Halten Sie den Test-Taste gedrückt, bis die Blitz-Bereit-Anzeige 2 mal blinkt.
XPro-Serie: Stellen Sie den C.Fn-ABSTAND auf 0-30m ein.
- Überprüfen Sie, ob die Batterie des Blitzauslösers und der Endeinrichtung des Empfängers schwach ist
 - Bitte ersetzen Sie die Batterie (für den Blitzauslöser wird die Verwendung einer 1,5V Einweg-Alkali-Batterie empfohlen).

1. Drahtlos-Einstellung

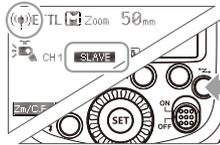
Sie können zwischen normalem und drahtlosem Blitz wechseln. Denken Sie bei normalen Blitzaufnahmen daran, die Drahtloseinstellung auf „AUS“ zu schalten.

Einstellung der Master-Einheit



Drücken Sie die <F4>-Taste, sodass <MASTER> oder <MASTER> auf dem LCD-Display angezeigt wird.

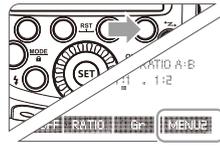
Einstellung Slave-Einheit



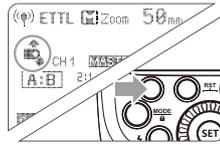
Drücken Sie die <F4>-Taste, sodass <SLAVE> oder <SLAVE> auf dem LCD-Display angezeigt wird.

2. Blitz der Master-Einheit AUS

Wenn die Master-Einheit auf AUS gestellt ist, löst nur die Slave-Einheit einen Blitz aus.



1 Drücken Sie die Funktionstaste 4, so dass <MENU2> auf dem LCD-Display angezeigt wird.



2 Drücken Sie die Funktionstaste 1 <ON/OFF> um das EIN/AUS der Master-Einheit zu steuern.

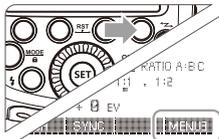
<F4> : Die Blitzauslösung der Master-Einheit ist EIN.

<F4> : Die Blitzauslösung der Master-Einheit ist AUS.

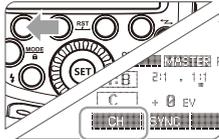
- Auch wenn die Blitzauslösung der Master-Einheit deaktiviert ist, löst sie dennoch einen Vorblitz zur Übertragung drahtloser Signale aus.

3. Einstellung des Kommunikationskanals

Falls sich andere drahtlose Blitzgeräte in der Nähe befinden, können Sie die Kanal-ID wechseln, um Signalstörungen zu vermeiden. Es muss der gleiche Kanal am Master Blitz und am/ an den Slave-Blitzgerät(en) eingestellt werden.



1 Drücken Sie Funktionstaste 4, sodass <MENU> auf dem LCD-Display angezeigt wird.



2 Drücken Sie Funktionstaste 1, sodass <CH> auf dem LCD-Display angezeigt wird. Wählen Sie dann mit dem Wahrad eine Kanal-ID zwischen 1 und 4.

3 Drücken Sie zur Bestätigung die <SET>-Taste.

4. Einstellung der Gerätekennung

Ändern Sie die Funkkanäle und die Gerätekennung, um Störeinflüsse zu vermeiden, da sie erst ausgelöst werden können, wenn bei Master- und Slave-Einheit dieselbe Gerätekennung und dieselben Kanäle eingestellt sind. Drücken Sie die <MENU>-Taste, um in C.Fn ID zu gelangen. Schalten Sie mit der <SET>-Taste die Kanalerweiterung AUS und wählen Sie einen beliebigen Wert zwischen 01 und 99.

5. TTL: Vollautomatische drahtlose Blitzaufnahmen

Automatische Blitzaufnahmen mit einer Slave-Einheit



1 Einstellung der Master-Einheit

- Bringen Sie ein TT685C Blitzgerät an der Kamera an und legen Sie es als Master-Einheit fest.
- Das X1T-C kann auch als Master-Einheit verwendet werden. Das X1T-C kann den ZOOM-Wert von TT685C steuern, wenn der ZOOM in den Auto(A)-Modus versetzt wird



2 Einstellung der Slave-Einheit

- Legen Sie das andere Blitzgerät als drahtlose Slave-Einheit fest.

3 Kommunikationskanal überprüfen.

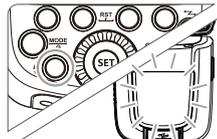
- Falls sich die Kanäle von Master- und Slave-Einheit(en) unterscheiden, stellen Sie sie auf denselben Kanal ein. (Seite 57)

4 Positionierung der Kamera und der Blitzgeräte.

- Positionieren Sie die Kamera und die Blitzgeräte wie auf dem Bild dargestellt. (Seite 54)

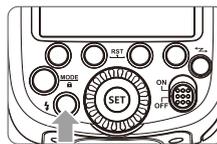
5 Den Blitzmodus der Master-Einheit auf <ETTL> einstellen.

- Stellen Sie den Blitzmodus der Master-Einheit auf <ETTL> ein.
- Für die Aufnahmen wird <ETTL> automatisch für die Slave-Einheit eingestellt.
- Stellen Sie die Blitzauslösung der Master-Einheit auf ON, um einen Blitz auszulösen



6 Blitzgerät bereit ist

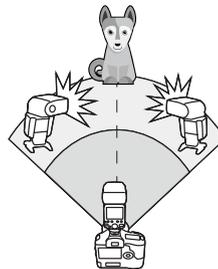
- Überprüfen Sie, ob die Blitz-Bereit-Anzeige der Master-Einheit leuchtet.
- Wenn die Blitz-Bereit-Anzeige der Slave-Einheit bereit ist, blinkt das AF-Hilflicht in Abständen von 1 Sekunde.



7 Den Blitzbetrieb überprüfen

- Drücken Sie die Test-Taste der Master-Einheit < >.
- Die Slave-Einheit löst einen Blitz aus. Wenn nicht, müssen Sie den Winkel und den Abstand zwischen der Slave-Einheit und der Master-Einheit anpassen.

Automatische drahtlose Blitzaufnahmen mit mehreren Slave-Einheiten



Wenn Sie mehr Blitzleistung oder die Belichtung vereinfachen möchten, können Sie die Zahl der Slave-Einheiten erhöhen und die als eine Slave-Einheit festlegen.

Sie können weitere Slave-Einheiten hinzufügen, indem Sie die Schritte unter „Automatische drahtlose Blitzaufnahmen mit einer Slave-Einheit“ durchführen. Jede Blitzgruppe kann als (A/B/C/D/E) festgelegt werden.

Wenn die Anzahl der Slave-Einheiten erhöht wurde und die Blitzauslösung der Master-Einheit auf EIN gestellt ist, werden alle Blitzgeräte automatisch so gesteuert, dass alle Blitzgruppen mit derselben

Blitzleistung auslösen. Außerdem wird sichergestellt, dass mit der Gesamtblitzleistung eine Standardbelichtung erzielt wird.

- Drücken Sie die Abblendetaste an der Kamera, um einen Modellierungsblitz auszulösen.
- Wenn die Slave-Einheit automatisch ausgeschaltet wird, können Sie sie wieder einschalten, indem Sie die Prüfblitztaste der Master-Einheit drücken. Denken Sie bitte daran, dass Sie keinen Prüfblitz auslösen können, wenn der Messstimer der Kamera aktiv ist.
- Die Zeit bis zur automatischen Ausschaltung der Slave-Einheit kann geändert werden. (C.Fn-Sv APOT Seite 74)
- Wenn Sie Einstellungen vornehmen, blinkt das AF-Hilflicht nicht, wenn die Blitzbereitschaftslampe der Slave-Einheit leuchtet. (C.Fn-AF Seite 74)

Verwendung des vollautomatischen drahtlosen Blitzes

Die FEC und andere Einstellungen, die auf der Master-Einheit eingestellt sind, werden automatisch auch auf der Slave-Einheit angezeigt. Die Slave-Einheit muss dazu nicht extra eingestellt werden. Verwenden Sie die folgenden Einstellungen, um kabellose Blitze nach den gleichen Methoden wie bei normalen Blitzaufnahmen auszulösen.

- Blitzbelichtungskorrektur (\pm Seite 48)
- Blitzbelichtungsreihenautomatik (**FEB** Seite 48)
- Blitzbelichtungsspeicherung (Seite 49)
- Hochgeschwindigkeits-Synchronisation (**SYNC** Seite 50)
- Manueller Blitz (Seite 51)
- Stroboskopblitz (Seite 52)

Über die Master-Einheit

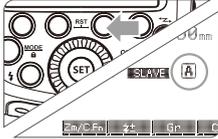
Sie können zwei oder mehr Master-Einheiten verwenden. Wenn Sie mehrere Kameras mit Master-Einheiten bestücken, können Sie während der Aufnahmen zwischen den Kameras wechseln, während Sie dieselbe Beleuchtungsquelle (Slave-Einheit) beibehalten.

6. TTL: Drahtlose Multiblitzaufnahmen mit Blitzverhältnis

Automatische Blitzaufnahmen mit zwei Slave-Gruppen

Sie können die Slave-Einheiten in zwei Gruppen (A und B) einteilen und das Blitzverhältnis für die Aufnahme einstellen.

Die Belichtung wird automatisch geregelt, sodass die Gesamtblitzleistung der Blitzgruppen A und B eine Standardbelichtung erzielt.



1 Die Blitzgruppen der Slave-Einheiten festlegen.

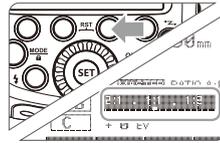
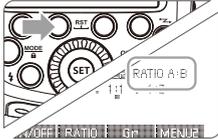
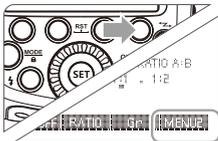
- Stellen Sie die Blitzgeräte als Slave-Einheiten ein.
- Drücken Sie die Funktionstaste 3 < **Gr** > und wählen Sie <A> oder
- Stellen Sie eine Slave-Einheit auf <A> und die andere auf .

2 Die Master-Einheit einstellen < MENU 2 >.

- Die Master-Einheit wird nach den Schritten 2 bis 4 konfiguriert.
- Drücken Sie die Funktionstaste 4 auf der Master-Einheit, sodass < **MENU 2** > angezeigt

3 <RATIO A:B> aufrufen

- Drücken Sie die Funktionstaste 2 < **RATIO** > sodass <RATIO A:B> angezeigt wird.



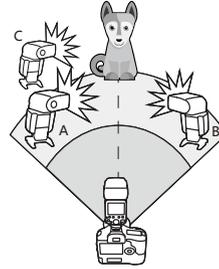
4 Das Blitzverhältnis A:B einstellen

- Drücken Sie die Funktionstaste 3 < **Gr** >.
- Drehen Sie am Wahrad, um das Blitzverhältnis einzustellen und drücken Sie dann zur Bestätigung die <SET>-Taste.

5 Aufnahmen machen

- Die Slave-Einheiten blitzt mit dem eingestellten Blitzverhältnis.

Automatische Blitzaufnahmen mit drei Slave-Gruppen



1 Die Slave-Einheit auf Blitzgruppe C einstellen.

- Legen Sie genauso wie in Schritt 1 (Seite 59) eine Slave-Einheit fest, die Sie der Blitzgruppe <C> hinzufügen möchten.

2 <RATIO A:B C>.einstellen

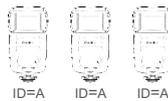
- Stellen Sie wie in den Schritten 1 und 3 (Seite 59) die Master-Einheit auf <RATIO A:B C> ein.

3 Den Wert der Blitzbelichtungskorrektur einstellen

- Legen Sie genauso wie in Schritt 1 (Seite 59) eine Slave-Einheit fest, die Sie der Blitzgruppe <C> hinzufügen möchten
- Drücken Sie die Funktionstaste 2 < \pm >. Drehen Sie am Wahrad, um den Wert der Blitzbelichtungskorrektur einzustellen und drücken Sie dann zur Bestätigung die <SET>-Taste.

Steuerung der Slave-Gruppen

Slave-Gruppe A



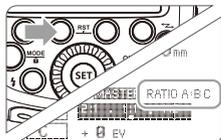
Wenn drei Slave-Einheiten für Blitzgruppe <A> festgelegt werden, werden die drei Geräte zusammen als ein Blitzgerät gesteuert und ausgelöst.

- ▲ Wenn Sie <RATIO A:B C> eingestellt haben, werden die Gruppen A, B und C gleichzeitig ausgelöst; wenn Sie <RATIO A:B> eingestellt haben, wird C nicht ausgelöst.
- Wenn Sie Blitzgruppe C direkt auf das Hauptmotiv richten, ist das Motiv möglicherweise überbelichtet.
- Einige EOS Film Kameras, die E-TTL-Autoflash unterstützen, können keine drahtlose Multiblitzaufnahmen mit Blitzverhältnis ausführen

- Der Blitzverhältnissbereich 8:1 – 1:1 - 8:1 entspricht den Stufen 3:1 – 1:1 - 3:1 (in Halbstufen)
- Die Details der Blitzverhältniseinstellung:
 8:1 • 4:1 • 2:1 • 1:1 • 1:2 • 1:4 • 1:8
 5.6:1 2.8:1 1.4:1 1:1.4 1:2.8 1:5.6

7. M: Drahtlose Blitzlichtaufnahmen mit manuellem Blitzen

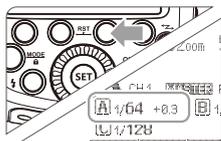
In diesem Abschnitt werden drahtlose Multiblitzaufnahmen mit manueller Blitzsteuerung beschrieben. Sie können für jede Slave-Einheit (Blitzgruppe) eine andere Blitzleistung einstellen. Stellen Sie alle Parameters an der Master-Einheit ein.



1 Stellen Sie den Blitzmodus auf <M>.

2 Die Anzahl der Blitzgruppen einstellen.

- Wenn <MENU> angezeigt wird, drücken Sie die Funktionstaste 2
- <RATIO> um die Blitzgruppen einzustellen.
- Die Einstellung ändert sich bei jedem Tastendruck wie folgt: ALL (RATIO OFF) → A/B (RATIO A:B) → A/B/C (RATIO A:B:C)



3 Einstellung der Blitzleistung.

- Drücken Sie die Funktionstaste 3 <Gr> Stellen Sie dann mit dem Vierfeld die Blitzleistung der Gruppen ein. Drücken Sie zur Bestätigung die Einstellstaste <SET> button to confirm.

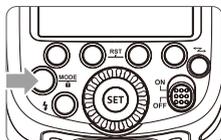
4 Aufnahmen machen.

- Jede Gruppe blitzt mit dem eingestellten Blitzverhältnis.

- Wenn ALL <RATIO OFF> eingestellt ist, stellen Sie A, B oder C als Blitzgruppe für die Slave-Einheiten ein.
- Um mehrere Slave-Geräte mit gleicher Blitzleistung auszulösen, wählen Sie in Schritt 2 ALL <RATIO OFF> >select ALL <RATIO OFF> in step 2.

Einstellung des Blitzmodus <M>

Sie können direkt an der Slave-Einheit den manuellen Blitz oder Stroboskopblitz manuell einstellen.



1 Einstellung der Slave-Einheit. (Seite 56)

2 Stellen Sie den Blitzmodus auf <M>.

- Drücken Sie die <MODE>-Taste, so dass <M> angezeigt wird.
- Stellen Sie die Leistung des manuellen Blitzes ein. (Seite 51)



8. Multi: Drahtlose Blitzlichtaufnahme mit Stroboskopblitz



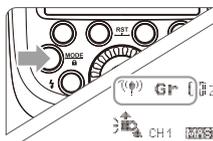
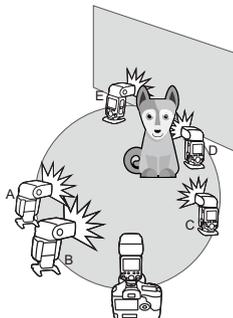
Einstellung des <MULTI> Stroboskopblitzes.

- Drücken Sie die <MODE>-Taste, so dass <MULTI> angezeigt wird.
- Einstellung des Stroboskopblitz (Seite 52)

9. Gr: Aufnahmen in verschiedenen Blitzmodi für jede Gruppe

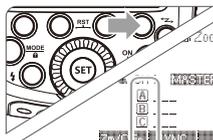
Wenn Sie eine EOS-Digitalkamera verwenden, die 2012 oder später auf den Markt gekommen ist, wie die EOS-1DX (außer der EOS 1200D), können Sie für bis zu 5 Gruppen (A/B/C/D/E) für jede Blitzgruppe einen anderen Blitzmodus einstellen.

Als Blitzmodi sind ist ①E-TTL II Autoflash und ②manueller Blitz verfügbar. Im Blitzmodus ① wird die Belichtung so gesteuert, dass eine Standardbelichtung für das Hauptobjekt als einzelne Gruppe erfolgt. Diese Funktion ist für fortgeschrittene Benutzer gedacht, die über sehr gute Kenntnisse und Erfahrungen in der Beleuchtung verfügen.



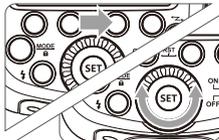
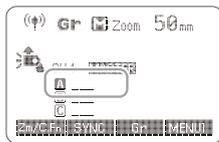
1 Stellen Sie den Blitzmodus auf <Gr>

- Drücken Sie die <MODE>-Taste und stellen Sie den Blitzmodus auf <Gr> ein.



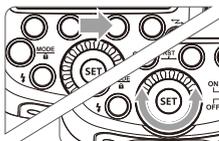
2 Einstellen der Blitzgruppe der Slave-Einheiten

- Stellen Sie die Slave-Einheiten nacheinander ein.
- Wenn <MENU> angezeigt wird, drücken Sie die Funktionstaste 3 <Gr> und wählen Sie <A>, , <C>, <D> oder <E>.
- Stellen Sie die Blitzgruppe (A/B/C/D/E) für alle Slave-Einheiten ein.



3 Einstellen des Blitzmodus

- Stellen Sie den Blitzmodus jeder Blitzgruppe an der Master-Einheit ein.
- Wenn **<MENU>** angezeigt wird, drücken Sie die Funktionstaste 3 **<Gr>** und drehen Sie am Wahrad, um die Gruppe auszuwählen.
- Drücken Sie die Funktionstaste 2 **<MODE>** und wählen Sie den Blitzmodus **<ETTL>**, **<M>** und **<---(OFF)>** aus.
- Wiederholen Sie Schritt 3, um den Blitzmodus für alle Gruppen einzustellen.



4 Einstellen der Blitzleistung und der Blitzbelichtungskorrektur ein.

- Wenn Sie eine Blitzgruppe ausgewählt haben, drücken Sie die Funktionstaste 3 **<+>**.
- Drehen Sie das Wahrad, um die Blitzfunktion entsprechend dem Blitzmodus einzustellen, und drücken Sie zur Bestätigung die **<SET>**-Taste.
- Wenn Sie den Modus **<M>** verwenden, stellen Sie die Blitzleistung ein. Wenn Sie den Modus **<ETTL>** verwenden, stellen Sie die Blitzbelichtungskorrektur wie erforderlich ein.
- Wiederholen Sie Schritt 4, um die Blitzfunktion für alle Gruppen einzustellen.
- Drücken Sie die Funktionstaste 4 **<→>**, um in den Zustand Aufnahmebereitschaft zurückzukehren.

5 Aufnahmen machen.

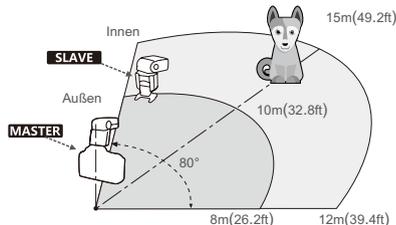
- Jede Gruppe blitzt mit dem eingestellten Blitzverhältnis.

Drahtlose Blitzlichtaufnahme: Optische Steuerung

Dieses Produkt unterstützt drahtlose Blitzanwendungen und funktioniert entweder als Master- oder als Slave-Gerät. Als Master-Einheit kann es Canon-Speedlites wie z.B. 580EXII, 600EX-RT drahtlos steuern. Als Slave-Einheit kann es drahtlose Signale von Canon-Kameras wie z.B. 7D/60D/600D empfangen.

- Sie können zwei bis drei Slave-Gruppen für die E-TTL II-Autoflash-Aufnahme einrichten. Mit dem E-TTL II Autoflash können Sie ganz einfach verschiedene Lichteffekte erzeugen.
- Alle Blitzeinstellungen (Blitzbelichtungskorrektur, Hochgeschwindigkeits-Synchronisation, FE-Speicherung, FEB, manueller Blitz, Mehrfachblitz) an der Master-Einheit werden automatisch an alle Slave-Einheiten gesendet. Das Einzige, was Sie tun müssen, ist, an der Master-Einheit den E-TTL-Modus einzustellen, und während der Aufnahme müssen die Slave-Einheiten nicht bedient werden.
- Dieses Blitzgerät kann mit E-TTL-Autoflash, M Manueller Blitz und Multi Stroboskopblitz arbeiten, wenn es als Mastergerät eingestellt ist.

Positionierungs- und Arbeitsbereich des Slave/Master-Einheit

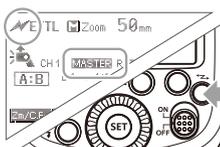


- Auch bei mehreren Slave-Einheiten kann die Master-Einheit alle über Funk steuern.
- In dieser Bedienungsanleitung bezieht sich "Master-Einheit" auf den Kamerablitz einer Kamera und "Slave-Einheit" wird von der Master-Einheit gesteuert.

1. Drahtlos-Einstellung

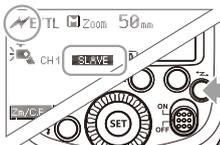
Sie können zwischen normalem und drahtlosem Blitz wechseln. Denken Sie bei normalen Blitzaufnahmen daran, die Drahtloseinstellung auf „AUS“ zu schalten.

Einstellung der Master-Einheit



Drücken Sie die **<↔>**-Taste, sodass **<↔>** oder **<MASTER>** LCD-Display angezeigt wird.

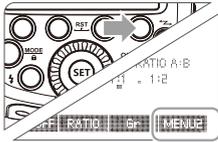
Einstellung Slave-Einheit



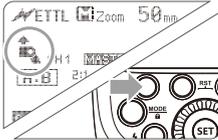
Drücken Sie die **<↔>**-Taste, sodass **<↔>** oder **<SLAVE>** auf dem LCD-Display angezeigt wird.

2. Blitz der Master-Einheit AUS

Wenn die Master-Einheit auf AUS gestellt ist, löst nur die Slave-Einheit einen Blitz aus.



- 1 Drücken Sie die Funktionstaste 4, so dass <MENU> auf dem LCD-Display angezeigt wird.



- 2 Drücken Sie die Funktionstaste 1 <ON/OFF> um das EIN/AUS der Master-Einheit zu steuern.
<A> : Die Blitzauslösung der Master-Einheit ist EIN.
 : Die Blitzauslösung der Master-Einheit ist AUS.

! Auch wenn die Blitzauslösung der Master-Einheit deaktiviert ist, löst sie dennoch einen Vorblick zur Übertragung drahtloser Signale aus.



2 Einstellung der Slave-Einheit

- Stellen Sie das Blitzlicht der anderen Kamera als die drahtlose Slave-Einheit ein.
- Als Slave-Einheit kann das TT685C drahtlose Signale von Canon Speedlites, wie z.B. 580EXII, 600EX-RT, und Befehle von Canon Kameras, wie z.B. 7D/60D/600D empfangen.

3 Kommunikationskanal überprüfen.

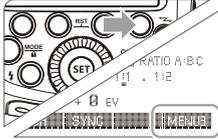
- Falls sich die Kanäle von Master- und Slave-Einheit(en) unterscheiden, stellen Sie sie auf denselben Kanal ein. (Seite 65)

4 Positionierung der Kamera und der Blitzgeräte.

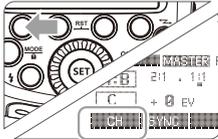
- Positionieren Sie die Kamera und die Blitzgeräte wie auf dem Bild dargestellt. (Seite 64)

3. Einstellung des Kommunikationskanals

Falls sich andere drahtlose Blitzgeräte in der Nähe befinden, können Sie die Kanal-ID wechseln, um Signalstörungen zu vermeiden. Es muss der gleiche Kanal am Master Blitz und am/an den Slave-Blitzgerät(en) eingestellt werden.

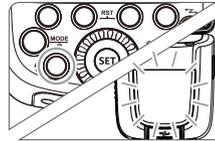


- 1 Drücken Sie Funktionstaste 4, sodass <MENU> auf dem LCD-Display angezeigt wird.



- 2 rücken Sie Funktionstaste 1, sodass <CH> auf dem LCD-Display angezeigt wird. Wählen Sie dann mit dem Wahrad eine Kanal-ID zwischen 1 und 4.

- 3 Drücken Sie zur Bestätigung die <SET>-Taste.



5 Den Blitzmodus der Master-Einheit auf <ETTL> einstellen.

- Stellen Sie den Blitzmodus der Master-Einheit auf <ETTL> ein.
- Für die Aufnahmen wird <ETTL> automatisch für die Slave-Einheit eingestellt.
- Stellen Sie die Blitzauslösung der Master-Einheit auf ON, um einen Blitz auszulösen

6 Überprüfen, ob das Blitzgerät bereit ist

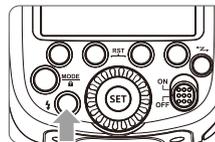
- Überprüfen Sie, ob die Blitz-Bereit-Anzeige der Master-Einheit leuchtet.
- Wenn die Blitz-Bereit-Anzeige der Slave-Einheit bereit ist, blinkt das AF-Hilfslicht in Abständen von 1 Sekunde.

4. TTL: Vollautomatische drahtlose Blitzaufnahmen

Automatische Blitzaufnahmen mit einer Slave-Einheit



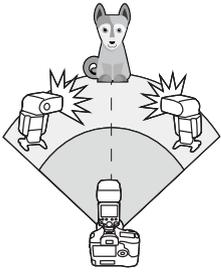
- 1 **Einstellung der Master-Einheit**
 - Bringen Sie ein TT685C Blitzgerät an der Kamera an und legen Sie es als Master-Einheit fest.
 - Das X1T-C kann auch als Master-Einheit verwendet werden. Das X1T-C kann den ZOOM-Wert von TT685C steuern, wenn der ZOOM in den Auto(A)-Modus versetzt wird



7 Den Blitzbetrieb überprüfen

- Drücken Sie die Test-Taste der Master-Einheit <A>.
- Die Slave-Einheit löst einen Blitz aus. Wenn nicht, müssen Sie den Winkel und den Abstand zwischen der Slave-Einheit und der Master-Einheit anpassen.

Automatische drahtlose Blitzaufnahmen mit mehreren Slave-Einheiten



Wenn Sie mehr Blitzleistung oder die Belichtung vereinfachen möchten, können Sie die Zahl der Slave-Einheiten erhöhen und die als eine Slave-Einheit festlegen. Sie können weitere Slave-Einheiten hinzufügen, indem Sie die Schritte unter „Automatische drahtlose Blitzaufnahmen mit einer Slave-Einheit“ durchführen. Jede Blitzgruppe kann als (A/B/C) festgelegt werden.

Wenn die Anzahl der Slave-Einheiten erhöht wurde und die Blitzauslösung der Master-Einheit auf EIN gestellt ist, werden alle Blitzgeräte automatisch so gesteuert, dass alle Blitzgruppen mit derselben

! Blitzleistung auslösen. Außerdem wird sichergestellt, dass mit der Gesamtblitzleistung eine Standardbelichtung erzielt wird.

- Drücken Sie die Abblendtaaste an der Kamera, um einen Modellierungsblitz auszulösen.
- Wenn die Slave-Einheit automatisch ausgeschaltet wird, können Sie sie wieder einschalten, indem Sie die Prüflitztaaste der Master-Einheit drücken. Denken Sie bitte daran, dass Sie keinen Prüflitz auslösen können, wenn der Messtimer der Kamera aktiv ist.
- Die Zeit bis zur automatischen Ausschaltung der Slave-Einheit kann geändert werden. (C.Fn-Sv APOT Seite 74)
- Wenn Sie Einstellungen vornehmen, blinkt das AF-Hilfssicht nicht, wenn die Blitzbereitschaftslampe der Slave-Einheit leuchtet. (C.Fn-AF Seite 74)

Verwendung des vollautomatischen drahtlosen Blitzes

Die FEC und andere Einstellungen, die auf der Master-Einheit eingestellt sind, werden automatisch auch auf der Slave-Einheit angezeigt. Die Slave-Einheit muss dazu nicht extra eingestellt werden. Verwenden Sie die folgenden Einstellungen, um kabellose Blitze nach den gleichen Methoden wie bei normalen Blitzaufnahmen auszulösen.

- Blitzbelichtungskorrektur (**±** Seite 48)
- Blitzbelichtungsreihenautomatik (**FEB** Seite 48)
- Blitzbelichtungsspeicherung (Page 49)
- Hochgeschwindigkeits-Synchronisation (**SYNC** Seite 50)
- Manueller Blitz (Seite 51)
- Stroboskopblitz (Seite 52)

- Drücken Sie die Funktionstaste 4, sodass < **±** >, < **SYNC** > und < **FEB** > angezeigt werden.

Über die Master-Einheit

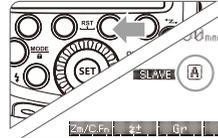
Sie können zwei oder mehr Master-Einheiten verwenden. Wenn Sie mehrere Kameras mit Master-Einheiten bestücken, können während der Aufnahmen zwischen den Kameras wechseln, während Sie dieselbe Beleuchtungsquelle (Slave-Einheit) beibehalten.

5. TTL: Drahtlose Multiblitzaufnahmen mit Blitzverhältnis

Automatische Blitzaufnahmen mit zwei Slave-Gruppen

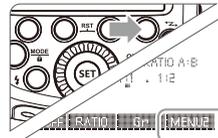
Sie können die Slave-Einheiten in zwei Gruppen (A und B) einteilen und das Blitzverhältnis für die Aufnahme einstellen.

Die Belichtung wird automatisch geregelt, sodass die Gesamtblitzleistung der Blitzgruppen A und B eine Standardbelichtung erzielt.



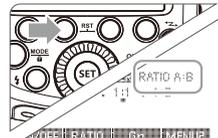
1 Die Blitzgruppen der Slave-Einheiten festlegen.

- Stellen Sie die Blitzgeräte als Slave-Einheiten ein.
- Drücken Sie die Funktionstaste 3 < **Gr** > und wählen Sie <A> oder .
- Stellen Sie eine Slave-Einheit auf <A> und die andere auf .



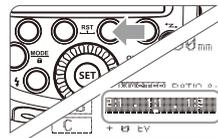
2 Die Master-Einheit einstellen < MENU 2 >.

- Die Master-Einheit wird nach den Schritten 2 bis 4 konfiguriert.
- Drücken Sie die Funktionstaste 4 auf der Master-Einheit, sodass



3 <RATIO A:B>. aufrufen

- Drücken Sie die Funktionstaste 2 < **RATIO** > sodass <RATIO A:B> angezeigt wird.



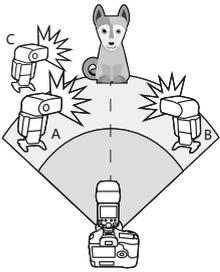
4 Das Blitzverhältnis A:B einstellen

- Drücken Sie die Funktionstaste 3 < **Gr** >.
- Drehen Sie am Wahrad, um das Blitzverhältnis einzustellen und drücken Sie dann zur Bestätigung die <SET>-Taste.

5 Aufnahmen machen

- Die Slave-Einheiten blitzt mit dem eingestellten Blitzverhältnis.

Automatische Blitzaufnahmen mit drei Slave-Gruppen



1 Die Slave-Einheit auf Blitzgruppe C einstellen.

- Legen Sie genauso wie in Schritt 1 (Seite 59) eine Slave-Einheit fest, die Sie der Blitzgruppe <C> hinzufügen möchten.

2 <RATIO A:B:C> einstellen

- Stellen Sie wie in den Schritten 1 und 3 (Seite 59) die Master-Einheit auf <RATIO A:B:C> ein.

3 Den Wert der Blitzbelichtungskorrektur einstellen

- Legen Sie genauso wie in Schritt 1 (Seite 59) eine Slave-Einheit fest, die Sie der Blitzgruppe <C> hinzufügen möchten
- Drücken Sie die Funktionstaste 2 <±>. Drehen Sie am Wahrad, um den Wert der Blitzbelichtungskorrektur einzustellen und drücken Sie dann zur Bestätigung die <SET>-Taste.

Steuerung der Slave-Gruppen

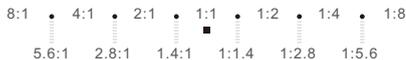
Slave-Gruppe A



Wenn drei Slave-Einheiten für Blitzgruppe <A> festgelegt werden, werden die drei Geräte zusammen als ein Blitzgerät gesteuert und ausgelöst.

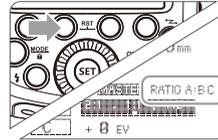
- Wenn Sie <RATIO A:B:C> eingestellt haben, werden die Gruppen A, B und C gleichzeitig ausgelöst; wenn Sie <RATIO A:B> eingestellt haben, wird C nicht ausgelöst.
- Wenn Sie Blitzgruppe C direkt auf das Hauptmotiv richten, ist das Motiv möglicherweise überbelichtet.
- Einige EOS Film Kameras, die E-TTL-Autoflash unterstützen, können keine drahtlose Multiblitzaufnahmen mit Blitzverhältnis ausführen

- Der Blitzverhältnissbereich 8:1 – 1:1 – 8:1 entspricht den Stufen 3:1 – 1:1 – 3:1 (in Halbstufen)
- Die Details der Blitzverhältniseinstellung:



6. M: Drahtlose Blitzlichtaufnahmen mit manuellem Blitzen

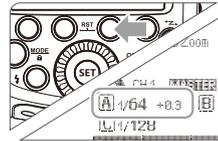
In diesem Abschnitt werden drahtlose Multiblitzaufnahmen mit manueller Blitzsteuerung beschrieben. Sie können für jede Slave-Einheit (Blitzgruppe) eine andere Blitzleistung einstellen. Stellen Sie alle Parameters an der Master-Einheit ein.



1 Stellen Sie den Blitzmodus auf <M>.

2 Die Anzahl der Blitzgruppen einstellen.

- Wenn <MENU1> angezeigt wird, drücken Sie die Funktionstaste 2 <RATIO>, um die Blitzgruppen einzustellen.
- Die Einstellung ändert sich bei jedem Tastendruck wie folgt:
ALL (RATIO OFF) →
A/B (RATIO A:B) →
A/B/C (RATIO A:B:C)



3 Einstellung der Blitzleistung.

- Drücken Sie die Funktionstaste 3 <Gr>. Stellen Sie dann mit dem Wahrad die Blitzleistung der Gruppen ein, drücken Sie zur Bestätigung die Einstellaste.

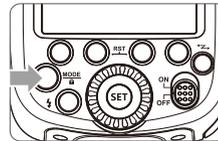
4 Aufnahmen machen.

- Jede Gruppe blitzt mit dem eingestellten Blitzverhältnis.

- Wenn ALL <RATIO OFF> eingestellt ist, stellen Sie A, B oder C als Blitzgruppe für die Slave-Einheiten ein.
- Um mehrere Slave-Geräte mit gleicher Blitzleistung auszulösen, wählen Sie in Stt 2 ALL <RATIO OFF>.

Einstellung des Blitzmodus <M>

Sie können direkt an der Slave-Einheit den manuellen Blitz oder Stroboskopblitz manuell einstellen.

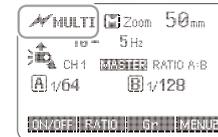


1 Einstellung der Slave-Einheit.

2 Stellen Sie den Blitzmodus auf <M>.

- Drücken Sie die <MODE>-Taste, so dass <M> angezeigt wird.
- Stellen Sie die Leistung des manuellen Blitzes ein. (Seite 51)

7. Multi: Drahtlose Blitzlichtaufnahme mit Stroboskopblitz Einstellung des <MULTI> Stroboskopblitzes.



- Drücken Sie die <MODE>-Taste, so dass <MULTI> angezeigt wird.
- Einstellung des Stroboskopblitz (Seite 52)

Andere Anwendungen

Drahtlose Steuerungsfunktion

Das Blitzgerät ist mit einem Drahtlos-Steuerungsanschluss ausgestattet, sodass Sie den Leistungspegel des Blitzgerätes und die Blitzauslösung drahtlos einstellen können. Um den Blitz drahtlos zu steuern, benötigen Sie eine FT-16S-Fernbedienung (On-Kamera und On-Blitz). Stecken Sie das Empfängerende in den Drahtlos-Steuerungsanschluss am Blitz und stecken Sie das Senderende in den Blitzschuh der Kamera. Einstellungen, die an den am Blitzschuh montierten Sender und Empfängerenden vorgenommen werden, werden drahtlos an das Blitzgerät übermittelt. Dann können Sie den Auslöser der Kamera drücken, um den Blitz auszulösen. Sie können auch das Senderende zur Hand halten, um Ihren von der Kamera entfesselten Blitz zu steuern.



• Ausführliche Anweisungen zur Verwendung der Fernbedienung der FT-Serie finden Sie in der Bedienungsanleitung.

Sync-Auslösung

Die Synchronkabelbuchse ist ein $\Phi 3.5\text{mm}$ Stecker. Stecken Sie hier einen Auslösestecker ein und der Blitz wird synchron mit dem Kameraverschluss ausgelöst.

Modellierungsblitz

Wenn die Kamera über einen Abblendeaste verfügt, wird der Blitz durch Drücken dieser Taste für 1 Sekunde kontinuierlich ausgelöst. Dies wird als Modellierungsblitz bezeichnet. Dies ermöglicht Ihnen, die Schatteneffekte auf dem Motiv und die Lichtverhältnisse zu sehen. Sie können den Modellierungsblitz während einer drahtlosen oder normalen Blitzaufnahme auslösen.

- Um eine Überhitzung und Beschädigung des Blitzkopfes zu vermeiden, darf der Modellierungsblitz nicht länger als 10 Mal hintereinander ausgelöst werden. Wenn Sie den Modellierungsblitz 10 Mal hintereinander ausgelöst haben, legen Sie eine Pause von mindestens 10 Minuten' Pause für das Blitzgerät ein.
- Der Modellierungsblitz ist bei den Kameras EOS 300 und Typ-B deaktiviert.

AF-Hilfslicht

In schlecht beleuchteten oder kontrastarmen Aufnahmeumgebungen leuchtet das eingebaute AF-Hilfslicht automatisch auf, um den Autofokus zu erleichtern. Das Licht leuchtet nur dann auf, wenn der Autofokus schwierig ist und geht aus, sobald der Autofokus korrekt ist.

Wenn Sie das AF-Hilfslicht ausschalten möchten, stellen Sie „AF“ in den C.Fn-Einstellungen auf „AUS“.

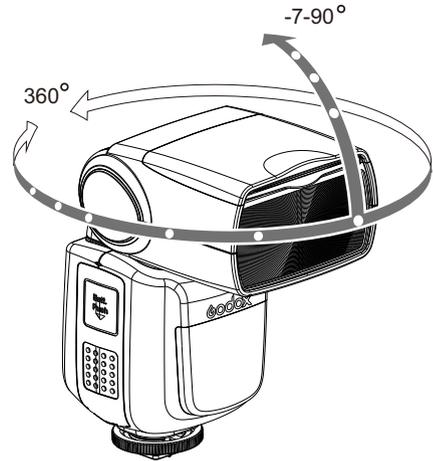
- Wenn Sie feststellen, dass das AF-Hilfslicht nicht leuchtet, liegt das daran, dass die Kamera über einen korrekten Autofokus verfügt.

Position	Wirksamer Bereich
Mitte	0.6~10m / 2.0~32.8 feet
Peripherie	0.6~5m / 2.0~16.4 feet

Indirekter Blitz

Wenn Sie den Blitzkopf auf eine Wand oder Decke richten, wird der Blitz von der Oberfläche reflektiert, bevor er das Motiv beleuchtet. Dadurch können Schatten des Motivs abgeschwächt werden, was zu einer natürlicheren Aufnahme führt. Dies wird als indirekter Blitz bezeichnet.

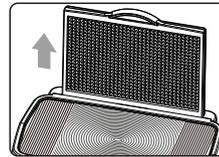
Sie können die Richtung des indirekten Blitzes ändern, indem Sie den Blitzkopf halten und in den gewünschten Winkel drehen.



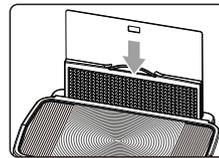
- Wenn die Wand oder Decke zu weit entfernt ist, könnte der reflektierte Blitz zu schwach sein und zu Unterbelichtung führen.
- Die Wand oder Decke sollte glatt und weiß sein, um eine hohe Reflexion zu gewährleisten. Wenn die Reflexionsfläche nicht weiß ist, könnte ein Farbstich im Bild erscheinen.

Ein Glanzlicht erstellen

Mit dem Glanzlicht-Panel können Sie in den Augen des Motivs ein Glanzlicht erzeugen, was dem Gesichtsausdruck noch mehr Leben einhaucht.



1 Richten Sie den Blitzkopf in einem Winkel von 90° nach oben.



2 Ziehen Sie die Weitwinkel-Streuscheibe heraus. Die Glanzlicht-Scheibe erscheint zur gleichen Zeit.

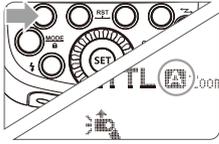
3 Drücken Sie die Weitwinkel-Streuscheibe wieder ein.

- Drücken Sie nur die Weitwinkel-Streuscheibe ein.
- Führen Sie die gleichen Schritte wie beim indirekten Blitz aus.

- Richten Sie den Blitzkopf geradeaus und dann um 90° nach oben. Die Glanzlicht wird nicht angezeigt, wenn Sie den Blitzkopf nach links oder rechts schwenken.
- Für den besten Glanzlicht-Effekt sollten Sie sich in einer Entfernung von 1,5 m vom Motiv positionieren.

ZOOM: Einstellen des Leuchtwinkels und Verwendung der Weitwinkel-Streuscheibe.

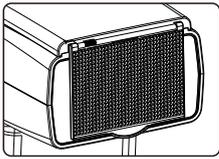
Der Leuchtwinkel kann automatisch oder manuell eingestellt werden. Er kann so eingestellt werden, dass er der Objektivbrennweite von 20 mm bis 200 mm entspricht. Außerdem kann mit der integrierten Weitwinkel-Streuscheibe der Leuchtwinkel für 14 mm Weitwinkelobjektive erweitert werden.



Drücken Sie im manuellen Zoom-Modus die <ZOOM/C.FN>-Taste.

- Stellen Sie mit dem Wahrad den Leuchtwinkel ein.
- Wenn <A> angezeigt wird, wird der Leuchtwinkel automatisch eingestellt.

Wenn Sie den Leuchtwinkel manuell einstellen, stellen Sie sicher, dass er die Objektivbrennweite abdeckt, damit das Bild keinen dunklen Rand hat.



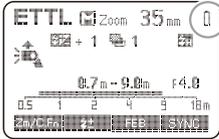
Verwendung der Weitwinkel-Streuscheibe

Ziehen Sie die Weitwinkel-Streuscheibe heraus und platzieren Sie sie, wie dargestellt, über dem Blitzkopf. Der Leuchtwinkel wird dann auf 14 mm erweitert.

- Gleichzeitig wird die Glanzlicht-Scheibe herausgezogen. Drücken Sie die Glanzlicht-Scheibe wieder hinein.
- Die <ZOOM/C.FN>-Taste funktioniert dann nicht.

Akkustandsanzeige

Wenn die Akkuleistung niedrig ist, erscheint <A> auf dem LCD-Display und blinkt. Bitte tauschen Sie den Akku sofort aus.



C.Fn: Einstellung der Individualfunktionen

Die folgende Tabelle zeigt die verfügbaren und nicht verfügbaren Individualfunktionen dieses Blitzgerätes.

C.Fn Individualfunktionen				
Symbole der Individualfunktionen	Funktion	Einstellungs-Nr.	Einstellungen & Beschreibungen	Individualfunktions-Nr.
m/ft	Distanzanzeige	m	m	C.Fn-00
		ft	Fuß	
APO	Auto-Abschaltung	ON	EIN	C.Fn-01
		OFF	AUS	
FEB ACL	FEB Auto-Abbruch	ON	EIN	C.Fn-03
		OFF	AUS	
FEB	FEB Befehl	0 → → +		C.Fn-04
		→ 0 → +		
AF	AF-Hilfslicht	ON	EIN	C.Fn-08
		OFF	AUS	
Sv APOT	Timer für die automatische Abschaltung der Slave-Einheit	60min	60min	C.Fn-10
		30min	30min	
BEEP	Beeper	ON	EIN	C.Fn-20
		OFF	AUS	
LIGHT	Hintergrundlicht	12sec	Aus in 12 Sek.	C.Fn-22
		OFF	Immer aus	
		ON	Immer an	
LCD	LCD Kontrastverhältnis	0-9	10 Stufen	
ID	Geräteerkennung	OFF	AUS	
		01-99	Wählen Sie einen Wert zwischen 01-99	
Sv LED	Drahtloses LED-Licht	OFF	AUS	
		ON	EIN	

- Halten Sie die <Zm/C.Fn>-Taste (Hintergrundlicht/Individualeinstellung) 2 Sekunden gedrückt bis das C.Fn Menü angezeigt wird. „Ver x.x“ rechts oben zeigt die Software-Version an.
- Auswahl der Individualfunktionsnummer.
 - Wählen Sie mit dem Wahrad die Individualfunktionsnummer aus.
- Ändern der Einstellung.
 - Drücken Sie die <SET>-Taste und die Einstellungsnummer blinkt
 - Drehen Sie das Wahrad, um die gewünschte Zahl einzustellen. Drücken Sie die <SET>-Taste, um die Einstellungen zu bestätigen.
 - Wenn Sie die Individualfunktionen eingestellt und die <MODE>-Taste gedrückt haben, ist die Kamera zur Aufnahme bereit
- Wenn Sie die C.Fn- Werte zurücksetzen möchten, halten Sie im C.Fn-Modus die Taste „Clear“ 2 Sekunden lang gedrückt, bis „OK“ auf dem Bedienfeld angezeigt wird.

Steuerung über das Menü der Kamera

Wenn das Blitzgerät an einer EOS-Kamera mit Speedlite-Funktion angeschlossen ist, kann der Blitz über den Menübildschirm der Kamera gesteuert werden. Die Vorgehensweise bei der Menübedienung entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihrer Kamera.

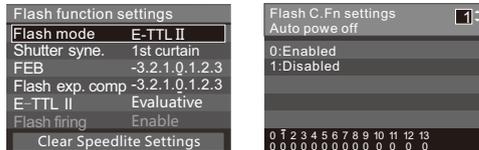
• Einstellung der Blitzfunktionen

Die folgenden Blitzfunktionen sind für verschiedene Blitzmodi einstellbar.

1. Blitzmodus
2. Verschluss-Sync (1./2. Verschlussvorhang, Hochgeschwindigkeitssynchronisation)
3. FEB
4. Blitzbelichtungskorrektur
5. Blitzauslösung
6. Individualfunktionen des Blitzgerätes
 - Custom Functions of Camera Flash
 - C.Fn-00, C.Fn-01, C.Fn-03, C.Fn-08, C.Fn-10, C.Fn-20, C.Fn-22, total 7.

Alle Individualfunktionen des Blitzgerätes löschen

Einstellungsbildschirm der Blitzfunktionen Blitz C.Fn Einstellungsbildschirm



* Bildschirme der EOS-1D Mark III.

- Wenn die Blitzbelichtungskorrektur bereits mit dem Blitzgerät eingestellt wurde, kann die Blitzbelichtungskorrektur nicht noch einmal mit der Kamera eingestellt werden. Um sie mit der Kamera einzustellen, muss die Blitzbelichtungskorrektur des Blitzgerätes auf Null gesetzt werden.
- Wenn sowohl von der Kamera als auch vom Blitz eine andere Einzelfunktion und Blitzeinstellung als die Blitzbelichtungskorrektur eingestellt wurde, werden die neuesten Einstellungen wirksam.

Schutzfunktion

1. Überhitzungsschutz

- Zur Vermeidung von Überhitzung und Schäden am Blitzkopf lösen Sie den Blitz nicht mehr als 30 mal schnell hintereinander mit voller Leistung (1/1) aus. Lassen Sie das Gerät nach 30 nacheinander ausgelösten Blitzen 10 Minuten lang ruhen.
- Wenn Sie mehr als 30 Blitze nacheinander ausgelöst haben und anschließend weitere Blitze in kurzen Abständen auslösen, wird möglicherweise der eingebaute Überhitzungsschutz aktiviert, wodurch die Blitzfolgezeit auf über 10 Sekunden festgelegt wird. Falls dies eintritt, lassen Sie das Gerät 10 Minuten lang ruhen. Das Blitzgerät wird dann wieder normal funktionieren.
- Wenn sich der Überhitzungsschutz aktiviert, wird im LCD-Display angezeigt.

Anzahl der Blitze, die den Überhitzungsschutz aktiviert:

Blitzleistung	Anzahl der Blitze
1/1	30
1/2 +0.7	40
1/2 +0.3	50
1/2	60
1/4(+0.3,+0.7)	100
1/8(+0.3,+0.7)	200
1/16(+0.3,+0.7)	300
1/32(+0.3,+0.7)	500
1/64(+0.3,+0.7)	1000
1/128(+0.3,+0.7)	

Anzahl der Blitze, die den Überhitzungsschutz im

Hochgeschwindigkeits-Synchronisation Auslösemodus aktiviert:

Blitzleistung	Anzahl der Blitze
1/1	15
1/2(+0.3,+0.7);	20
1/4(+0.3,+0.7)	30
1/8(+0.3,+0.7);	
1/16(+0.3,+0.7)	40
1/32(+0.3,+0.7);	
1/64(+0.3,+0.7);	50
1/128(+0.3,+0.7);	

2. Weitere Schutzmaßnahmen

Das System verfügt über einen Echtzeitschutz zum Schutze Ihrer Sicherheit und der des Gerätes. Nachfolgend sind Anweisungen aufgelistet, die Ihnen als Referenz dienen sollen:

Anzeige auf dem LCD-Display	Bedeutung
E1	Es liegt ein Fehler im Blitzfolge-System vor und der Blitz kann nicht ausgelöst werden. Bitte starten Sie das Blitzgerät neu. Wenn das Problem weiterhin besteht, senden Sie dieses Produkt bitte an ein Wartungszentrum.
E2	Die Spannung an zwei Ausgängen der Blitzröhre ist zu hoch. Bitte senden Sie dieses Produkt an ein Wartungszentrum.
E3	Die Spannung an den beiden Anschlusssteckern für die Blitzröhre ist zu hoch. Senden Sie dieses Produkt bitte an ein Wartungszentrum.
E9	Beim Upgrade-Prozess sind einige Fehler aufgetreten. Verwenden Sie die richtige Methode zum Upgrade der Firmware.

Technische Daten

Modell	TT685C
• Typ	
Kompatible Kameras	Canon EOS Kameras (E-TTL-II Autoflash)
Blitzleitzahl (1/1 Leistung @ 200 mm)	60 (m ISO 100) 190 (Fuß ISO 100)
Leuchtwinkel	20 bis 200 mm (14mm with wide panel) • Auto-Zoom (Leuchtwinkel wird automatisch auf die Objektivbrennweite und Bildgröße eingestellt) • Manueller Zoom • Schwenken/Kippen Blitzkopf (Indirekter Blitz): 0 bis 360° horizontal und -7° bis 90° vertikal
Blitzdauer (t0.1)	1/300 bis 1/20000 Sekunden
• Belichtungssteuerung	
Belichtungssteuerungssystem	E-TTL II autoflash and manual flash
Blitzbelichtungskorrektur (FEC)	Manuelle FEB: ±3 Stufen in Drittelstufen (Manuelle FEC und FEB kann kombiniert werden.)
FE Lock	With <FEL> button or <* > button
Sync-Modus	Hochgeschwindigkeits-Synchronisation (bis zu 1/8000 Sekunden), erster Verschlussvorhang und Synchronisation des 2. Verschlussvorhanges
Multi-Blitz	Bereitgestellt (bis zu 100 Mal, 199 Hz)
• Drahtloser Blitzbetrieb	
Funktionen für den drahtlosen Blitzbetrieb	Master, Slave, AUS
Ansteuerbare Slave-Gruppen	Optisch: 3(A, B und C) 2.4G: 5 (A, B, C, D und E)
Sendebereich (etwa)	Optisch
	Innen: 12 bis 15 m / 39.4 to 49.2 ft. Außenbereich: 8 bis 10 m / 26.2 to 32.8 ft. Empfangswinkel der Master-Einheit: ±40° horizontal, ±30° vertikal
	2.4G
	100m
Kanäle	Optisch
	4 (1, 2, 3, und 4) 32 (1-32)
Slave-Bereit-Anzeige	Zwei rote Kontrollleuchten blinken
Modellierungsblitz	Ausgelöst mit der Abblende Taste der Kamera
• AF-Hilfslicht	
Wirksamer Bereich (etwa)	Mitte: 0.6-10 m / 2.0-32.8 feet
	Peripherie: 0.6-5 m / 2.0-16.4 feet
• Stromversorgung	
AA Batterien	Ni-MH Batterien (empfohlen) oder 4*LR6 Alkali-Batterien
Blitzfolgezeit	Ca. 0,1-2,6 Sekunden (enloep Ni-MH-Batterien von Panasonic) Die rote LED-Anzeige leuchtet auf, wenn das Blitzgerät bereit ist.
Volleistungsblitze	Etwa 230 (2500 mA Ni-MH Batterien)
Energiesparen	Automatische Abschaltung nach etwa 90 Sekunden ohne Benutzung. (60 Minuten als Slave)
• Sync-Auslöser-Modus	
Befestigungsfuß, 3,5 mm Synchronkabel, drahtloser Teueranschluss	
• Farbtemperatur	
5600±200k	
• Abmessungen und Gewicht	
B x H x T	64*76*190 mm
Gewicht ohne Akku	410g
Gewicht mit Akku	530g
2.4G Funk-Frequenzbereich	2413.0MHz-2464.5MHz
Max. Sendeleistung von 2.4G drahtlos	5dbm

Problembekämpfung

Wenn es ein Problem gibt, lesen Sie diese Anleitung zur Fehlerbehebung.

Der Kamerablitz kann nicht geladen werden.

- Die Batterie ist in der falschen Richtung eingesetzt.
→Setzen Sie die Batterie in die richtige Richtung ein.
- Der interne Akku des Kamerablitzes ist erschöpft.
→Wenn <  > auf dem LCD-Display erscheint und blinkt, die Batterie sofort austauschen.

Der Kamerablitz wird nicht ausgelöst.

- Der Kamerablitz ist nicht sicher an der Kamera befestigt.
→Befestigen Sie den Befestigungsfuß sicher an der Kamera.
- Die elektrischen Kontakte des Kamerablitzes und der Kamera sind verschmutzt.
→Reinigen Sie die Kontakte.
- <  > oder <  > wird im Sucher der Kamera nicht angezeigt.
→Warten Sie, bis der Blitz vollständig geladen ist und die Blitzbereitschaftsanzeige aufleuchtet.
→Wenn die Blitzbereitschaftsanzeige leuchtet, aber <  > oder <  > trotzdem im Sucher nicht angezeigt wird, überprüfen Sie, ob dieses Blitzgerät fest mit dem Blitzschuh der Kamera verbunden ist.
→Wenn die Blitzbereitschaftsanzeige nach langem Warten nicht leuchtet, überprüfen Sie, ob die Batterieleistung ausreichend ist. Wenn die Batterieleistung niedrig ist, erscheint <  > und blinkt auf dem LCD-Feld. Bitte ersetzen Sie die Batterie sofort.

Das Gerät schaltet sich von selbst aus.

- Wenn das Blitzgerät als Master eingestellt ist, wird nach 90 Sekunden im Leerlauf die automatische Abschaltung wirksam.
→Drücken Sie die Auslöser-Taste oder eine beliebige Flash-Taste halb durch, um das Gerät aufzuwecken.
- Wenn es als Slave eingestellt ist, wechselt das Blitzgerät nach 60 Minuten (30 Minuten) im Leerlauf in den Sleep-Modus.
→Drücken Sie eine Blitz-Taste, um das Gerät aufzuwecken.

Der automatische Zoom funktioniert nicht.

- Der Kamerablitz ist nicht sicher an der Kamera befestigt.
→Befestigen Sie den Befestigungsfuß sicher an der Kamera.

Die Blitzbelichtung ist unter- oder überbelichtet.

- Auf dem Bild befindet sich ein stark reflektierender Gegenstand (z. B. ein Glasfenster usw.).
→Verwenden Sie die FE-Speicherung (FEL).
- Sie haben die Hochgeschwindigkeits-Sync benutzt.
→Mit Hochgeschwindigkeits-Sync wird die effektive Blitzreichweite kürzer. Vergewissern Sie sich, dass sich das Motiv innerhalb der angezeigten effektiven Blitzreichweite befindet.
- Sie haben den manuellen Blitz-Modus benutzt.
→Setzen Sie den Blitzmodus auf E-TTL oder ändern Sie die Blitzleistung.

Fotos haben dunkle Flecken oder nur Teile des Zielobjekts werden beleuchtet.

- Die Brennweite des Objektivs übersteigt den Leuchtwinkel.
→Überprüfen Sie den Leuchtwinkel, den Sie eingestellt haben. Dieses Blitzgerät hat einen Leuchtwinkel zwischen 20 und 200 mm, passend für Mittelformatkameras. Ziehen Sie die Weitwinkel-Streuscheibe heraus, um den Leuchtwinkel zu verlängern.

Firmware-Aktualisierung

Dieser Flash unterstützt die Firmware-Aktualisierung über den USB-Port. Aktualisierungsinformationen werden auf unserer offiziellen [Website veröffentlicht](#).

- Dieses Produkt wird ohne USB-Kabel geliefert. Der USB-Port ist ein Standard-Micro-USB-Anschluss. Es ist ein gängiges USB-Kabel möglich.

Kompatible Kameramodelle

Dieses Blitzgerät kann mit den folgenden EOS Kameras von Canon verwendet werden:

1DX	5D Mark III	5D Mark II	6D	7D	60D	50D	40D	30D
650D	600D	550D	500D	450D	400D Digital	1100D	1000D	

- In dieser Tabelle sind nur die getesteten Kameramodelle aufgeführt, nicht alle Kameras der Canon-Serie. Für die Kompatibilität mit anderen Kameramodellen wird empfohlen, einen eigenen Test durchzuführen. Wir behalten uns das Recht vor, Änderung an dieser Tabelle vorzunehmen

Wartung

- Schalten Sie das Produkt sofort ab, wenn Sie während der Verwendung ein ungewöhnliches Verhalten des Produkts feststellen.
- Vermeiden Sie plötzliche Schläge auf das Produkt und entstauben Sie das Produkt regelmäßig.
- Es ist normal, dass sich die Blitzröhre bei Verwendung erwärmt. Vermeiden Sie kontinuierliches Blitzen, wenn dies nicht erforderlich ist.
- Die Wartung des Blitzes muss von unseren autorisierten Wartungszentren durchgeföhrt werden, die Original-Teile liefern können.
- Für dieses Produkt gilt, mit Ausnahme der Verbrauchsmaterialien wie der Blitzröhre, eine einjährige Garantie.
- Reparatur- und Wartungsservices durch unberechtigte Personen haben ein Erlöschen der Garantie zur Folge.
- Wenn das Produkt Fehlfunktionen zeigt oder nass geworden ist, verwenden Sie es erst wieder, wenn es von einer qualifizierten Person repariert wurde.
- Änderungen an den Produktspezifikationen oder Designs wurden möglicherweise nicht in dieser Bedienungsanleitung wiedergegeben.

Aussage

- A. Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen von Teil 15 der FCC-Richtlinien. Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss alle empfangenen Störungen akzeptieren, einschließlich Störungen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können.
- B. **Warnung:** Jegliche Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die Einhaltung der Vorschriften verantwortlichen Stelle genehmigt wurden, können die Befugnis des Benutzers zum Betrieb des Geräts aufheben.
- C. **HINWEIS:** Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften. Diese Grenzwerte sollen einen angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen in einer Wohnanlage bieten. Dieses Gerät erzeugt Anwendungen und kann Hochfrequenzenergie abstrahlen und, wenn es nicht gemäß den Anweisungen installiert und verwendet wird, schädliche Störungen der Funkkommunikation verursachen. Es gibt jedoch keine Garantie dafür, dass bei einer bestimmten Installation keine Störungen auftreten. Wenn dieses Gerät schädliche Störungen des Radio- oder Fernsehempfangs verursacht, was durch Aus- und Einschalten des Geräts festgestellt werden kann, wird dem Benutzer empfohlen, zu versuchen, die Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:
- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder verlegen Sie sie.
 - Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
 - Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose in einem anderen Stromkreis als dem, an den der Empfänger angeschlossen ist.
 - Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker.